



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage
21.11.2019

Immer mehr Schulverweigerer – ein Problem auch in München?

Überall in Deutschland steigt die Zahl der Schulschwänzer, und das schon seit längerem. In Hamburg etwa stieg die Zahl der gemeldeten Fälle zwischen 2017 und 2018 um 22,5 Prozent. In Bayern wurden im Schuljahr 2018/19 landesweit 2907 Schulverweigerer registriert; im Schuljahr zuvor waren es 2733 – ein Anstieg um rund sechs Prozent. Im Jahr 2011/12 hatte die Zahl noch bei 2251 gelegen. – Die Fachleute sind sich uneins darüber, ob zunehmende Mobbing-Probleme an der Entwicklung schuld sind oder organisiertes Schulschwänzen, z.B. im Zuge der „Fridays for Future“-Aktionen. Klar ist aber, daß Schulschwänzen/Schulverweigerung eine Ordnungswidrigkeit ist und nicht hingenommen werden kann. – Es stellen sich Fragen nach der Entwicklung in der LHM.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Wie entwickelten sich die Zahlen der Schulverweigerer in der Landeshauptstadt München seit dem Schuljahr 2015/16? Bitte jährlich und aufgeschlüsselt nach Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen und Gymnasien angeben!
2. Wie viele Schulstunden fielen an Münchner Schulen seit Jahresbeginn 2019 durch „Fridays for Future“-Aktionen aus?
3. Inwieweit ist an Münchner Schulen sichergestellt, daß Schüler, die sich nicht am Schulschwänzen für das Klima beteiligen möchten, in den betroffenen Schulstunden ordnungsgemäß Unterricht erhalten?

Karl Richter
Stadtrat